

DIE MUSIKFORSCHUNG

67. Jahrgang 2014 / Heft 3

Herausgegeben im Auftrag der Gesellschaft für Musikforschung
von Arnold Jacobshagen, Rebecca Grotjahn
und Klaus Pietschmann (Tagungsberichte und Lehrveranstaltungsverzeichnis)
Wissenschaftlicher Beirat: Wolfgang Auhagen, Gabriele Buschmeier,
Ulrich Konrad, Dörte Schmidt

Inhalt

Paul Thissen: Tradition und Innovation in Schubarts <i>Ideen zu einer Aesthetik der Tonkunst</i> (1784/85)	221
Achim Hofer: Keine Komposition von Richard Strauss: <i>Der Marsch der Königin Luise</i> (1906)	239
Hans Joachim Marx: „... ein jüngerer Gelehrter von Rang“. Leo Schrades frühe Jahre bis zur Emigration in die USA (1938)	251
Kleiner Beitrag	
Gunter Quarg: C. P. E. Bachs „Einfach einen doppelten Contrapunkt in der Octave von sechs Tacten zu machen, ohne die Regeln davon zu wissen.“ Ein musikalischer Spaß	270

Besprechungen

H. Jüttemann: Mechanische Musikinstrumente. Einführung in Technik und Geschichte (Helfricht; 273) / Studia Musicologica Regionis Balticae I (Bugenhagen; 274) / Fr. Büttner: Das Klauselrepertoire der Handschrift Saint-Victor (Paris, BN, lat. 15139). Eine Studie zur mehrstimmigen Komposition im 13. Jahrhundert (Pfisterer; 276) / A. Steinhilber: Die Musikhandschrift F. K. Mus. 76/II der Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek Regensburg. Eine wenig beachtete Quelle zur Musik des frühprotestantischen Gottesdienstes (Brinzing; 277) / H. J. Marx: Händel und die geistliche Musik des Barockzeitalters. Eine Aufsatzsammlung (Sackmann; 278) / J. Rushton/St. Rohringer/S. Durante/J. Webster: Drama Giocoso. Four Contemporary Perspectives on the Mozart/Da Ponte Operas; St. Rumph: Mozart and Enlightenment Semiotics (Brandenburg; 280) / Mozartanalyse heute (Klein; 281) / S. Weibel: Die deutschen Musikfeste des 19. Jahrhunderts im Spiegel der musikalischen Fachpresse (Mackensen; 282) / B. Eichner: History in Mighty Sounds. Musical Constructions of German National Identity 1848–1914 (Toelle; 284) / M. Noa: Volkstümlichkeit und Nationbuilding. Zum Einfluss der Musik auf den Einigungsprozess der

deutschen Nation im 19. Jahrhundert (Wasserloos; 286) / Sv. O. Müller: Richard Wagner und die Deutschen. Eine Geschichte von Hass und Hingabe (Eichner; 287) / Chr. Looten: Dans la tête de Richard Wagner. Archéologie d'un génie (Drüner; 289) / Tuo Affezionatissimo Amilcare Ponchielli. Lettere 1856–1885 (Erkens; 290) / K. Martensen: Die Frau führt Regie. Anna Bahr-Mildenburg als Regisseurin des Ring des Nibelungen (Mösch; 292) / Tonality 1900–1950. Concept and Practice (Caskel; 293) / E. Jost: Jazzgeschichten aus Europa (Schwerdt; 295) / Fr. Butzmann u. J. Martin: Filmgeräusch. Wahrnehmungsfelder eines Mediums (Heimerdinger; 296) / N. Jozefowicz: Das alltägliche Drama. Luigi Nonos Vokalkompositionen mit Tonband La fabbrica illuminata und A floresta é jovem e cheja de vida im Kontext der unvollendeten Musiktheaterprojekte (Drees; 298) / D. Ruthe- meier: Antagonismus oder Konkurrenz? Zu zentralen Werkgruppen der 1980er Jahre von Wolfgang Rihm und Mathias Spahlinger (Heilgendorff; 299) / Etwas Neues entsteht im Ineinander. Wolfgang Rihm als Liedkomponist. Die Gedichtvertonungen (Heilgendorff; 301) / J. Kepper: Musikedition im Zeichen neuer Medien. Historische Entwicklung und gegenwärtige Perspektiven musikalischer Gesamtausgaben (Heitmann; 302) / Cl. Monteverdi: Vespro della Beata Vergine (Berger; 304) / H. Eisler: Gesamtausgabe, Band 6 und 7 (Fess; 305)

Eingegangene Schriften	306
Eingegangene Notenausgaben	311
Mitteilungen	311
Tagungsberichte	315
Die Autoren der Beiträge	316

Impressum

DIE MUSIKFORSCHUNG. 67. Jahrgang 2014 / Heft 3. Herausgegeben im Auftrag der Gesellschaft für Musikforschung von Arnold Jacobshagen, Rebecca Grotjahn und Klaus Pietschmann (Tagungsberichte und Lehrveranstaltungsverzeichnis). Wissenschaftlicher Beirat: Wolfgang Auha- gen, Gabriele Buschmeier, Ulrich Konrad und Dörte Schmidt. ISSN 0027-4801

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Tagungsberichte zur Online-Publikation (www.musikforschung.de) sollen an Prof. Dr. Klaus Pietschmann, Uni Mainz, pietschm@uni-mainz.de, geschickt werden.

Verlag: Bärenreiter-Verlag Karl Vöterle GmbH & Co. KG, Kassel

Anschrift: Es wird gebeten, Briefe und Anfragen sowie Rezensionsexemplare ausschließlich an die Geschäftsstelle der Gesellschaft für Musikforschung, Heinrich-Schütz-Allee 35, D-34131 Kassel, zu senden. E-Mail: g.f.musikforschung@t-online.de · Internet: www.musikforschung.de, Tel. 0561 / 3105-255, Fax 0561 / 3105-254

Bezugsbedingungen: „Die Musikforschung“ ist über den Buch- und Musikalienhandel oder un- mittelbar vom Verlag zu beziehen. Preis jährlich € 83,- zuzüglich Porto- und Versandkosten. Einzelpreis eines Heftes € 25,95. Für die Mitglieder der Gesellschaft für Musikforschung ist der Bezugspreis durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Letzter Kündigungstermin für das Zeitschriften- abonnement ist jeweils der 15. November. Abonnementsbüro 0561 / 3105-177

Anzeigenannahme: Bärenreiter-Verlag, Heinrich-Schütz-Allee 35, D-34131 Kassel, Tel. 0561 / 3105-153, E-Mail: lehmann@baerenreiter.com. Zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 20 vom 1. Januar 2012

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei: G. Henle Verlag, München

Satz und Gestaltung: Dr. Rainer Lorenz, Regensburg; *Druck:* Beltz GmbH, Bad Langensalza